



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit -

Tagesordnung II Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 27. August 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-10-0010

Anbindung des Rathausgebäudes an das Fernwärmenetz der ESWE Versorgung AG zur nächstmöglichen Heizperiode 2020/21

Beschluss Nr. 0142

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Heizungsanlage, die das Rathausgebäude versorgt, umgehend erneuert werden muss, da sie veraltet ist und jederzeit mit einem Totalausfall gerechnet werden muss,
 - 1.2 es sich aufgrund der Landtagsanierung angeboten hat, sich für einen Anschluss an das Fernwärmenetz zu entscheiden, da dieser am Rathaus vorbei verlegt wird,
 - 1.3 die Anschlussleistung so dimensioniert wird, dass später der Ratskeller angeschlossen werden kann,
 - 1.4 die ESWE Versorgung AG einen Vorlauf von 18 Monaten bis zur Inbetriebnahme benötigt, die Herstellung des Fernwärmeanschlusses außerhalb des Gebäudes daher bereits in 2018 beauftragt werden musste,
 - 1.5 die ESWE Versorgung AG das Gesamtprojekt analog der bereits erfolgreich bewerkstelligten Fernwärmeanschlüsse in Wiesbadener Schulen als Generalübernehmer abwickelt.
2. Der Anbindung des Rathausgebäudes an den Fernwärmeanschluss mit Kosten in Höhe von 401.000 Euro wird zugestimmt.
3. Auf dem Projekt I.03304 „10 Energetische Sanierung Rathaus“ stehen in 2019 Restmittel in Höhe von ca. 200.000 Euro zur Verfügung. Weitere 210.000 Euro werden zum Haushalt 2020/21 innerhalb des Rahmenwertes des Dezernates I angemeldet. Die Mittel werden auftrags- und kassenmäßig freigegeben.
4. Der Magistrat (Dezernat IV/64) wird beauftragt, den entsprechenden Anlageerrichtungsvertrag mit ESWE Versorgung zu schließen und die Umsetzung sicherzustellen.

(antragsgemäß Magistrat 18.06.2019 BP 0494)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2019

Maritzen
Vorsitzender